



Das Land hat die L 103 zwischen Steinach und Welschensteinach von Grund auf neu gebaut, in den kommenden beiden Jahren will es die Ortsdurchfahrt Steinach angehen. Und auch der Kreis hat einige Projekte auf der Agenda. Archivfoto: Ulrich Marx

Sanierungsstau wird abgebaut

2015 und 2016 fließen elf Millionen Euro ins Kreisstraßennetz / Land erweitert sein Programm

Der Ortenaukreis hat in den vergangenen fünf Jahren mehr als 24 Millionen Euro in seine Verkehrsinfrastruktur investiert – und auch in den kommenden beiden Jahren soll der Sanierungsstau weiter abgebaut werden. Das Landratsamt zieht Zwischenbilanz.

VON UNSERER REDAKTION

Ortenau. Seit 2009 erhielten rund 45 Kilometer Kreisstraße eine neue Fahrbahndecke. Der Kostenpunkt: fünf Millionen Euro. Für 2,3 Millionen Euro wurden Brücken saniert und Felshänge gesichert. Zusätzliche 17 Millionen Euro sind in

den Ausbau von weiteren 43 Kilometer Kreisstraße geflossen.

In Summe hätten in diesem Zeitraum nahezu 90 Kilometer Kreisstraßen eine neue Asphaltdecke erhalten, unterstreicht Landrat Frank Scherer. »Das ist rund ein Viertel aller Kreisstraßen und somit eine beachtliche Bilanz.«

Die Mittel für die Instandhaltung seien in den vergangenen Jahren bewusst aufgestockt worden. Bis 2010 stellte der Kreis für die Erneuerung von Fahrbahndecken, Brückensanierungen und Felsicherungsmaßnahmen jeweils 500.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. In den vergangenen vier Jahren war dieser Posten auf eine Million Euro aufgestockt worden. Weitere 1,4 Millionen Euro waren in den Jah-

ren 2013 und 2014 aus anderen Projekten frei geworden. Für diese waren keine Landesfördermittel geflossen – sie wurden in Folge geschoben.

Weitere Radwege

Doch nicht nur die Sanierung stand im Mittelpunkt, auch der Ausbau von Kreisstraßen. Pro Kilometer werden 400.000 Euro dafür kalkuliert. Wird eine Straße ausgebaut, werden nicht nur die Asphaltdecken erneuert, sondern auch die Fahrbahn teilweise verbreitert, der Untergrund verbessert und frostsicher aufgebaut. Weiter wird die Entwässerung optimiert.

Im Haushaltsplanentwurf für 2015 und 2016 sind mehr als elf Millionen Euro für Ortenauer Straßen vorgesehen

(siehe Kasten unten). »Einen Schwerpunkt legen wir auf die Brückensanierung. Zudem wollen wir wieder konsequent unser Radwegebauprogramm umsetzen und das Radwegenetz jährlich um sechs Kilometer erweitern«, so Scherer.

Flankierend hat die Landesregierung unter dem Stichwort »Lückenschlussprogramm« zusätzliche Straßenbaumittel für 2015 und 2016 bereitgestellt (wir haben berichtet). Hierunter fallen im Ortenaukreis der Lückenschluss beim vierstreifigen Ausbau der L 87 bei Achern mit Radweg, der Ausbau der Ortsdurchfahrt Steinach L 103 und der Ausbau der L 94 in Unterharmersbach, die nun gegenüber den bisherigen Planungen um mindestens ein Jahr vorgezogen werden.

HINTERGRUND

Diese Straßenbauprojekte hat der Ortenaukreis 2015/2016 im Plan

Das Kreisstraßennetz des Ortenaukreises umfasst rund **372 Kilometer**. Durch den Finanzausgleich erhält der Kreis jährlich jeweils 3,65 Millionen Euro für den Straßenunterhalt, wovon **2,4 Millionen Euro für Investitionen** zur Verfügung stehen.

Diese Projekte sind im Etatentwurf 2015/2016 des Kreises vorgesehen:

- **K 5307:** Straßen- und Gehwegverbreiterung in Höhe der Einmündung Friedhofstraße in Sasbach. Gesamtkosten: 50.000 Euro
- **K 5310/11:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen

Önsbach, Mösbach, Waldum und Oberachern, teilweise mit Fahrbahnausbau. Gesamtkosten: 3,4 Millionen Euro

■ **K 5311:** Ausbau zwischen Rheinbischofsheim und Wagshurst mit Anlage eines Rad- und Gehwegs. Kosten: 5,9 Millionen Euro

■ **K 5312/14/72:** Projekt Maiwald. Kosten: 4,85 Millionen Euro

■ **K 5324/5305:** Ausbau der Fahrbahn zwischen Bohlsbach und Ebersweier mit Anlage eines Rad- und Gehweges bis Durbach und Nesselried. Kosten: 1,6 Millionen Euro

■ **K 5326:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Ortenberg und Elgersweier. Brücke über die Bahn. Kosten: 300.000 Euro

■ **K 5342:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Münchweier und Wallburg. Kosten: 528.000 Euro

■ **K 5357:** Neubau der Kreisstraße zwischen Fischerbach und Haslach mit Anlage eines gemeinsamen Rad- und Gehwegs. Kosten: 5,3 Millionen Euro

■ **K 5358:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Hofstetten und Haslach. Kosten: 130.000 Euro

■ **K 5360:** Ausbau der Rad-

wege im Mittleren Kinzigtal Abschnitt Kirnbach – B33. Kosten: 660.000 Euro

■ **K 5369:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Maisenbühl und Nußbach, 2. Abschnitt. Kosten: 200.000 Euro

■ **K 5369:** Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Oberkirch und Bottenau. Kosten: 510.000 Euro

Die kalkulierte Gesamtinvestition im Straßenbau liegt in den kommenden beiden Jahren bei elf Millionen Euro. Die Projekte werden zum Großteil in den Folgejahren weiterfinanziert. **sti**